



PRESSEMITTEILUNG

3.Dezember 2012

Nr. 13/2012

LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion tagte in Bartholomä

Weitere sieben Projekte beschlossen. Brenzregion zählt zu den erfolgreichsten LEADER- Kulissen im Land

Die jüngste Sitzung der LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion fand im Dorfhaus In Bartholomä statt. In seiner Begrüßung bedankte sich Bürgermeister Thomas Kuhn, bei der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) für deren Unterstützung bei den Projekten seiner Gemeinde. Die Konzeption „bewegtes Dorf für jung und alt“, der Radweg bei Möhnhof, die Barrierefreiheit in Bartholomä und die Museumserweiterung am Amalienhof haben während der aktuellen Förderperiode Mittel aus dem LEADER-Topf bekommen. Er verwies außerdem auf das große bürgerschaftliche Engagement in seiner Gemeinde ohne welches vieles in Bartholomä nicht umsetzbar wäre. Die Bürgerschaft trage nicht nur viele Veranstaltungen sondern unterstütze auch die LEADER-Projekte.

LAG-Vorsitzender, Landrat Thomas Reinhardt berichtete, dass Gespräche mit den drei beteiligten Kreisen: Heidenheim, Alb-Donau-Kreis und Ostalbkreis über eine weitere Bewerbung als LEADER-Kulisse in den Gang gekommen seien. Die LEADER - Aktionsgruppe Brenzregion wird sich um eine erneute Teilnahme am Förderprogramm LEADER ab 2014 bemühen. In welcher Form und mit welchen Themen ist Gegenstand der aktuellen Gespräche.

LEADER-Geschäftsführerin, Josefine Bauer, gab bekannt, dass weitere sechs Projekte seit der letzten Sitzung bewilligt wurden und nun umgesetzt werden dürfen. Für weitere Projekte stehen noch Fördermittel in Höhe von circa 625.000 Euro zur Verfügung. Diese Mittel sollen allerdings bis 31.5.2013 gebunden werden. „Durch die erfolgreiche LEADER- Arbeit in unserer Region sind mittlerweile knapp sieben Millionen Euro an Zuschüssen in die Brenzregion geflossen“, so Bauer.

Bei der aktuellen Sitzung standen fünf kommunale Projekte und ein privates Projekt auf der Tagesordnung.

Zum einen beantragte die Stadt Aalen ein Audioguidesystem für die Erlebnisswelt „Aalenium“ im Tiefen Stollen. Die Erlebnisswelt wurde schon im vergangenen Jahr von der LAG beschlossen und erhielt Zuschüsse aus dem Sonderprogramm ILAG in Höhe von 75%.

Auch die Gemeinde Bartholomä darf sich über LEADER- Zuschüsse freuen. Über die Konzeption für eine nachhaltige Entwicklungsstrategie wurde positiv entschieden. Das geplante Projekt zielt auf die ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Neuausrichtung der Investitionen und Strategien in

der Gemeinde. Sie erweitert das Thema Innenentwicklung um Klima- und Umweltschutz, Kommunalwirtschaft und Demographie.

Außerdem soll in Bartholomä die sogenannte „Gymwelt“ entstehen. Es handelt sich hier um einen Mehrgenerationen Fitnessparcours mit einer speziellen Laufstrecke (XCO-Trail).

Die Gemeinde Jagstzell beantragte einen Mehrgenerationenplatz in der Jagstau. Um die Attraktivität des Wohnumfeldes zu steigern hat die Gemeinde zusammen mit allen örtlichen Vereinen, Kirchengemeinden, der Schule und des Kindergartens kooperative Freizeit- und Sportstättenplanung durchgeführt. Der LEADER-Antrag wurde auf Basis der daraus entstandene Konzeption eingereicht.

Die Gemeinde Sontheim/Brenz bekommt einen Zuschuss für ein Projekt im Bereich der Barrierefreiheit. Geplant sind flächendeckende Absenkung von Bürgersteigen, der Einbau einer behindertengerechten Toilette im Kindergarten Brenz sowie die Schaffung eines barrierefreien Wegs zur behindertengerechten Toilette.

Auch der Landgasthof Linde in Kerkingen darf sich über einen Zuschuss für die geplante Erweiterung freuen.

Alle Projekte wurden durch die Aktionsgruppe einstimmig beschlossen.

Bilder:



Die LAG Brenzregion tagte in Bartholomä

Info:

Mit dem Programm LEADER fördern die EU und das Land Baden-Württemberg innovative Projekte zur Stärkung des ländlichen Raumes. Das Fördergebiet Brenzregion umfasst große Teile des Landkreises Heidenheim sowie Teile des Alb-Donau-Kreises und des Ostalbkreises. Im Dezember 2007 lief die Förderphase LEADER+ nach rund sechs Jahren erfolgreicher Projektarbeit aus. Im Januar 2008 startete die neue LEADER-Förderperiode. Die Brenzregion ist eines von acht LEADER-Aktionsgebieten in Baden-Württemberg. Weitere Informationen erhalten Sie bei der LEADER-Geschäftsstelle Brenzregion unter der Telefonnummer 07321 321-2464 oder im Internet unter www.brenzregion.de.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Geschäftsstelle LEADER Brenzregion
im Landratsamt Heidenheim

Frau Hester Rapp-van der Kooij

Felsenstraße 36
89518 Heidenheim

Telefon: 07321 321-2494
Fax: 07321 321-2592
E-Mail: h.rapp@landkreis-heidenheim.de